

## **Hitzige Themen, na und? Wie umgehen mit kontroversen Themen Eine Workshopreihe für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten**

Workshop 1: Samstag, 18. März 2023, 9:00 – 15:00 Uhr

Stammtischparolen - Umgang mit rassistischen und sexistischen Äußerungen bei Jugendlichen

Workshop 2: Samstag, 22. April 2023, 9:00 – 15:00 Uhr

Diversity und Gleichheit - Mehrheit, Minderheit, Multikulturalität in der Arbeit mit Jugendlichen (nach Betzavta – eine Methode des Adam Institut Jerusalem)

Workshop 3: Freitag, 02. Juni 2023, 14:00 – 19:30 Uhr

Zivilcourage und Menschenrechte – Menschenrechtsorientiertes und -begründetes Handeln in der Arbeit mit Jugendlichen

In einer vielfältigen Gesellschaft und in Zeiten von Pandemie, Klimakrise, Krieg und Flüchtlingsbewegungen nehmen die Unsicherheiten gerade auch bei Jugendlichen zu. Mit unserer Workshopreihe unterstützen wir Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten, damit sie mit diesen Herausforderungen besser umgehen können.

Referent:innen: **Felix Dialer BA**

BA Soziale Arbeit, Facilitator und Trainer zu Menschenrechten und Menschenrechtsbildung (Ausbildung im Rahmen eines EU-Projektes "Training of Trainers for Human Rights Education" von 2018-2020), Schulsozialarbeiter, Projektkoordinator POJAT

**Lioba Fiechter, BA**

Sozialarbeiterin, Jugendarbeiterin

**Ing.<sup>in</sup> Ola Frühwirth**

Betzavta-Trainerin, Diversity Facilitator, Trainerin für Argumentationstraining gegen Stammtischparolen, Anti-Bias Trainerin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Mediatorin

**Sarah Lenz, MA**

Betzavta-Trainerin, Anti-Bias, Sozialpädagogin (MA univ.), BA Pädagogik, Schulsozialpädagogin, Erlebnispädagogin

**Mag.<sup>a</sup> Kathrin Kritzing**

Bildungs- und Berufsberaterin, psychosoziale Beraterin in der Online Frauen\*beratung, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Trainerin für Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

**Ort und Anmeldung:** Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck – [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)



Workshop 1: Samstag, 18. März 2023, 9:00 – 15:00 Uhr  
Stammtischparolen - Umgang mit rassistischen und sexistischen Äußerungen bei Jugendlichen

Jugendarbeiter:innen bekommen Werkzeuge in die Hand, um auf sexistische, rassistische und anderweitig diskriminierende Äußerungen in Gesprächen mit Jugendlichen einzugehen. Die Teilnehmenden sammeln „Stammtischparolen“ – diskriminierende, generalisierende, schlagwortartig vorgebrachte Äußerungen. In simulierten Gesprächssituationen werden diese eingebracht und mögliche Reaktionsweisen darauf erprobt. Durch anschließende Analyse auf emotionaler, rhetorischer und inhaltlich-sachlicher Ebene sowie durch Entwicklung von treffsicheren Argumenten werden Kommunikationsstrategien ausgearbeitet. Außerdem geht es um die Frage, welche Motive uns in welcher Situation individuell dazu bewegen, zu intervenieren und den Stammtischparolen Contra zu geben.



Workshop 2: Samstag, 22. April 2023, 9:00 – 15:00 Uhr  
Diversity und Gleichheit - Mehrheit, Minderheit, Multikulturalität in der Arbeit mit Jugendlichen (nach Betzavta – eine Methode des Adam Institut Jerusalem)

In diesem Workshop beschäftigen uns folgende Fragestellungen:

- Wer ist die Mehrheit, wer die Minderheit?
- Über welche Bereiche, in welchen Situationen soll die Mehrheit entscheiden?
- Wie umgehen mit kulturellen Unterschieden?

Die Methode „Betzavta“ macht Demokratie konkret erlebbar. Demokratie wird nicht nur als politisches

System, sondern als Regelwerk für unser Verhalten im täglichen Miteinander verstanden. Das Training macht in Übungen erfahrbar, wie undemokratisch unser Verhalten häufig ist. Es deckt alltägliche Mechanismen wie Ausgrenzung und Intoleranz auf, benennt Konflikte und zeigt auch unkonventionelle Lösungswege auf. Intensive Selbsterfahrung gibt Impulse für Verhaltens- und Einstellungsänderungen. Über das eigene Erleben wird ein persönlicher und emotionaler Zugang zu den Inhalten Vielfalt, Demokratie und Toleranz geschaffen.



Workshop 3: Freitag, 02. Juni 2023, 14:00 – 19:30 Uhr

Zivilcourage und Menschenrechte –

Menschenrechtsorientiertes und -begründetes Handeln in der Arbeit mit Jugendlichen

Die Teilnehmenden sammeln, wo sie in ihrer Arbeit und in ihrem Alltag Menschenrechten und Menschenrechtsverletzungen begegnen. Es werden Methoden ausprobiert, wie das Thema Menschenrechte in die Arbeit mit Jugendlichen einfließen kann.

Ziel des Workshops ist die Stärkung von menschenrechtsbewussten und zivilcouragierten Haltungen und Handlungen in der Arbeit mit Jugendlichen.

**Beitrag:** pro Workshop: EUR 40,-  
Bei Buchung aller 3 Workshops: EUR 105,-

pro Workshop: EUR 20,- für ehrenamtlich mit Jugendlichen tätige Personen

**Ort und Anmeldung:** Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck – [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)

**Anmeldung:** jeweils bis eine Woche vor dem Workshoptermin oder gleich für alle 3 Workshops

**Zielgruppe:** Personen, die mit Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen arbeiten, ob in der außerschulischen (sowohl offenen als auch verbandlichen) Jugendarbeit oder auch Menschen, die Jugendliche in Lebenslagen wie Wohnen, Integration oder Arbeitssuche begleiten und unterstützen

Eine Kooperation von PaiDei[n]a e.V. und Haus der Begegnung

Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung, POJAT und Land Tirol (angefragt)